



Was wollen wir? Dambroich befragt sich selbst!



Fragebogen zur Nahversorgung – Bürger gehen in jedes Haus

Die Aktionsgruppe „Nahversorgung Dambroich“ will mit diesem ausführlichen Fragebogen Ihre Meinung einholen, welche Waren und Dienstleistungen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, im Ortszentrum von Dambroich wünschen?

Wir, hier in Dambroich, merken täglich, wie sehr uns Teile einer Nahversorgung fehlen, wir müssen aber auch befürchten, dass wir noch vorhandene Einrichtungen verlieren. Dabei soll es nicht nur ums Einkaufen gehen. Das DORV-Prinzip sieht auch die Stärkung/Schaffung weiterer Dienstleistungen vor, bis hin zu einem neuen Treffpunkt!

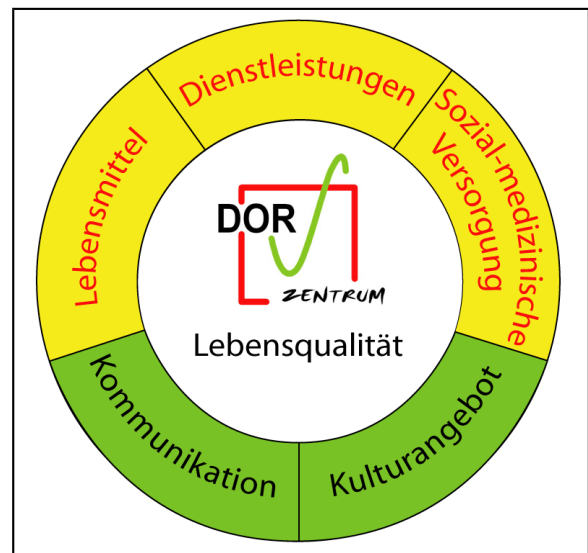
Bei all dem werden wir unterstützt vom DORV-Zentrum aus Jülich-Barmen.

Was bedeutet DORV?

Dienstleistung und **O**rtsnahe **R**undum-**V**ersorgung meint die Schaffung moderner Nahversorgung im Ortszentrum, möglichst in der Ortsmitte, bei uns in Dambroich natürlich federführend durch ortsansässige Gewerbetreibende.

Angeboten werden hier Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs und vielfältige Dienstleistungen von privaten bis zum öffentlichen Anbieter. Vom Reparaturservice bis zum Hausarztservice ist hier alles möglich. Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit sind die Grundthemen.

Was zahlreiche Menschen für die Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde leisten, verdient großen Respekt. Mit diesen engagierten Menschen und den Entscheidungsträgerinnen in Gemeinde und Region



entwickelt DORV gemeinsam Perspektiven für eine lebenswerte Zukunft und begleitet Sie mit kreativen Methoden bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Aktivitäten.



Das DORV-Konzept sieht gerade die **Stärkung der heimischen und regionalen Angebote** vor. Es soll nicht neue Konkurrenz für bestehende Geschäfte und Dienstleistungen aufgebaut werden, sondern eine neue Angebotsform entwickelt werden, eventuell eine Zusammenarbeit oder Konzentration an einem Ort. Genau deswegen ist es wichtig, möglichst viele Fragebögen zurück zu bekommen.

Umso genauer lassen sich anschließend Planungen, Standortfragen, Finanzierung und Angebot herausarbeiten.

Bürgerbeteiligung

Schließlich ist es so, dass das gesamte Projekt nur von uns Bürgerinnen und Bürgern selbst getragen werden kann, vor allem dadurch, dass wir es später auch nutzen. Deswegen ist es wichtig zu wissen, was angeboten werden soll. Und alle Mitbürger/innen in Dambroich sollen erreicht werden, Jung und Alt.

Was können wir erreichen?

Die bestehenden Nahversorgungseinrichtungen können sich Ihren Wünschen anpassen, das Angebot erweitern oder spezialisieren. Neue Angebote können in den Ort geholt werden.

Dazu sind noch viele Fragen zu klären. Diese werden nacheinander beantwortet. Und nach jedem Schritt wird in unserer Arbeitsgruppe und mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, überlegt, ob das Projekt weitergeführt wird.

Nur mit einer solchen Strategie der Rundum-Versorgung kann die Lebensqualität im ländlichen Raum gesichert, ja gesteigert werden. Nur so können wir **möglichst lebenslang in unserer gewohnten sozialen Umgebung leben.**

Für den Fall, dass wir Ihr Interesse geweckt haben, bei diesem Projekt mitzuarbeiten oder gar neue Ideen einzubringen, dann geben Sie bitte auf dem Fragebogen auch Ihre Kontaktdaten an. Diesen können Sie dem Interviewer mitgeben oder selbst in den Rücknahme-Briefkasten bringen.

Briefkasten des Bürgervereins Dambroich, Pleistalstraße, neben dem Schaukasten des Bürgervereins

Fragen beantwortet Ihnen **Cornelia Mieth**, Tel.: 0171 42 69 77 47
oder **Norbert Niebiossa** 02242/3149

Selbstverständlich werden Ihre Daten streng vertraulich behandelt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

das MiL Team

Dambroich, im Dezember 2017